

Robert Habeck (Grüne) kritisiert, dass ein **Gesetzentwurf** zum [Heizungsaustausch](#) in einem frühen Stadium an die Presse durchgestochen worden sei.

Über den Klimaschutz und die Folgen haben weder die Grünen noch andere Mitglieder der Ampel-Regierung die Bevölkerung informiert und gefragt. Habeck definiert Klimaschutz als „eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der es keine Arbeitsteilung geben kann“. Diese Aufgabe haben aber nicht die Wähler festgelegt, sondern Politiker.

Offenbar liegen nicht nur Entwürfe vor, denn Habeck sagt:

„... werden Sie sehen, dass wir in den nächsten Wochen reihenweise Gesetze verabschieden, weil die ja alle schon geschrieben sind, beschlussreif, und fertig.“

Vizekanzler Habeck wirft ihnen vor, durch Weitergabe von Informationen den Staat zu delegitimieren.



Die Aufgabe sei jedoch von allen zu erledigen. „Und wenn das allen klar wird, dann kriegen wir auch eine gute Lösung hin.“

Habeck wird sich bemühen, es ihnen klar zu machen.

Führer befehl, wir folgen Dir?

Ein Reich, ein Volk, eine Partei?

Wirtschaftsminister [#Habeck](#) im 2. Teil des [@tagesthemen](#)-Interviews, über einen durchgestochenen Gesetzentwurf und mangelndes Vertrauen in der Ampel. [#Heizungen pic.twitter.com/f40dmUdjDQ](#)

— tagesthemen (@tagesthemen) [March 21, 2023](#)

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article244417376/Robert-Habeck-ueber-Ampel-Der-Gesetzentwurf-ist-bewusst-geleakt-worden.html>



Werbung



Klaus Schwab

Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution

Wie wir den digitalen Wandel
gemeinsam gestalten

DVA

Vom Gründer und Vorsitzenden
des Weltwirtschaftsforums

WORLD
ECONOMIC
FORUM